

Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

Im Philatelistenverband Mittelrhein e.V. / im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

aquisgrana prophil

Nachrichten und Informationen für die Philatelie

Heft Nr. 70

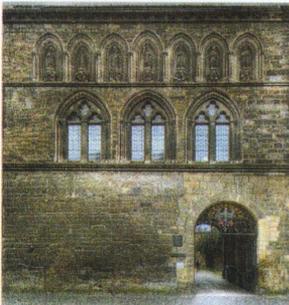
November 2017

32. Jahrgang



Weihnachtsgroßtauschtag 2017 in Aachen

750 Jahre Grashaus Aachen



*Großtauschtag
Briefmarkenfreunde
Aachen 1890 e.V.*



Herr
Heinz Kaußen
Neuenhofstr. 70
52078 Aachen

Thema: 750 Jahre Grashaus in Aachen



Alm-Stamp

Peter Sczepurek

Handelsvertretung im Außendienst

Auf der Alm 9

50126 Bergheim

Tel.: 02271/43642

Fax: 02271/4898325

E-Mail: alm-stamps@gmx.de

Shop: http://www.delcampe.net/shops/alm_stamp

Verkauf von Neuheiten Europa CEPT

Andorra / Fr. / Andorra Spanien / Dänemark / Frankreich /
Finnland / Grönland / Irland / Island / Italien / Kosovo /
Norwegen / Österreich / Polen / Portugal / Russland /
San-Marino / Schweiz / Serbien / Spanien / Schweiz, Vati-
kan , Weissrussland ,

sowie Ex. Jugosl.- Gebiete

Lieferung **aller Verlagsartikel:**

Kobra / Leuchtturm / Lindner, Prinz / SAFE / Schaubeck

Kataloge: ANK / DNK / Michel / Philex / Yvert & Tellier



LAUPHILA GmbH

Briefmarken



sind unsere Leidenschaft

An- und Verkauf von

- **Ganze Sammlungen**
- **gute Einzelmarken**
- **Münzen, Gold und Silber**

02401 / 8015220

Andrea Laumen + Kurt Bauer

AIX-NUMIS

Münzen

ANKAUF & VERSTEIGERUNG

von

Gold & Silber
Münzen & Schmuck

Seit über 35 Jahren zu stets aktuellen Preisen.
Seriöse Abwicklung auch bei Ihnen zu Hause.

52062 Aachen
Lothringerstraße 13

Telefon: 02 41 / 4 01 76 01
Internet: www.aixphila.de
Mail: m.wagener@aixphila.de

Inhaltsverzeichnis

Themen

Allgemeine Informationen

Seite

Termine in 2017/2018 die Sie sich merken sollten	6
Unsere Tauschveranstaltungen 2018	7
Der Schatzmeister berichtet	8
Wir Gratulieren, Begrüßen & Ausgetretene Mitglieder	9
Weihnachtsgroßtauschtag 2018	10

Vereinseigene Artikel & Aktuelles

Hauptversammlung des BDPH in Wittenberg am 09.09.2017	12
Frühe Werbung in der Philatelie (Siegfried Bulang)	14
Rückblick zu unseren Aktivitäten	18
Aktive Werbung Ehrenwert - Tag der Vereine in Aachen	20
Aus den Medien (Haevy-Metall & Philatelie)	21
Deutsches Feldpostamt in Aachen	22
Neue Stempel und Postfilialen in Aachen	23
In eigener Sache	25

Vereinsdaten – Vorstand – Impressum

26

Bitte beachten Sie die Händler-Werbung auf den Umschlagseiten.
Auch Mitglieder können Werbe-Anzeigen einbringen

Wer Fähler finted darf diese behalten

Termine in 2017/18 die Sie sich merken sollten

Adventsfeier

Samstag, 02. Dezember 2017 – ab 15:00 Uhr
Vereinsheim des Fußballvereins der DJK Haaren Aachen,
Neukölner Str.9, 52035 Aachen

Weihnachtsgroßauschtag Aachen

Sonntag, 10. Dezember 2017
Bayernalle 9, Beginn 9:00 Uhr

Hilfe für den Aufbau Samstag den 09.11.2017 ab 15:00 Uhr
Hilfe für den Abbau Sonntag den 10.11.2017 ab 14:00 Uhr

Jahreshauptversammlung 2018

Mittwoch, 31. Januar 2018 – ab 19:00 Uhr
Vereinsheim des Fußballvereins der DJK Haaren Aachen,
Neukölner Str.9, 52035 Aachen

Frühlingsgroßauschtag

Sonntag, 22. April 2018
Bayernalle 9, Beginn 9:00 Uhr

Wir bitten um Rückmeldung bei Wolfgang Schlömer wer an der Adventsfeier teilnimmt. Ebenso an die Jahreshauptversammlung da wieder Wahlen anstehen.

Weitere Termine wie

- **Grillfest,**
- **Fahrt zu einer Großveranstaltung bzw. Messe,**
- **Tag der Verein 2018,**
- **und weiteres**

Werden in unseren Rundbriefen bzw. in den kommenden „ap“ in 2018 bekannt gegeben.

Unsere Tauschveranstaltungen 2018

Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

Im Philatelistenverband Mittelrhein e.V.

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Vorsitzender: Wolfgang Schlömer, Wiesenstr. 41 A, 52222 Stolberg
Tel.: 02402 / 97 38 58. E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de

Tauschtage im Jahr 2018

Die Tauschtage finden am 2. Und 4 Sonntag im Monat statt

Januar	2018	14.	und	28.
Februar	2018	11.	und	25.
März	2018	11.	und	25.
April	2018	08.		

22. April 2018 Frühlingsgroßtauschtag

Mai	2018	13	und	27.
Juni	2018	10.	und	24.
Juli	2018	08.	und	22.
August	2018	12.	und	26.
September	2018	09.	und	23.
Oktober	2018	07.	und	21.
November	2018	11.	und	25.

09. Dezember 2018 Weihnachtsgroßtauschtag

Dezember	2018		und	23.
----------	------	--	-----	-----

Jeweils von 9.30 bis 12:30 Uhr in der
Mensa der Fachhochschule Aachen
Bayernallee 9
52066 Aachen - Burtscheid

Gäste sind herzlich willkommen.
Auch Jugendliche sind gern gesehene Besucher

! Eintritt frei!

Der Schatzmeister berichtet

Liebe Mitglieder.

Nun geht das Jahr 2017 auch schon wieder dem Ende zu. Als Kassenwart möchte ich darauf hinweisen, dass der Beitrag für das nächste Jahr ab Januar wieder fällig ist. Alle die uns eine Einzugsermächtigung gegeben haben werde ich diesen Mitte Januar von dem bei uns angegebenen Konto einziehen lassen.

WICHTIG: Wer im Laufe des Jahre 2017 seine Kontoverbindung geändert hat wie z.B. neues Konto, neue Bank usw. bitte ich mir dies umgehend mitzuteilen. Denn sonst fallen nur unnötige Rückbuchungsgebühren an.

Wer uns keinen Einziehungsauftrag erteilt hat bekommt von mir eine Rechnung am 1. Tauschtag im Januar, falls er anwesend ist. Wer nicht anwesend war bekommt diese zugesandt, mit der Bitte diesen in den nächsten Tagen zu überweisen. Natürlich kann der Beitrag auch bei den nächsten Tauschtagen bei mir in bar bezahlt werden. Unser Konto:

Stadtsparkasse Aachen

IBAN: DE90 3905 0000 0026 0598 57

BIC: AACSD33

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

allen Mitgliedern, die von Juni 2017 bis Ende November 2017 ihren runden Geburtstag 60., 70., 75., 80., 85, 90, gefeiert haben bzw. noch feiern werden
mit diesem Blumenstrauß

Norbert Hüring (70)
Hartmut Donike (75)
Franz-Josef Koch (75)
Paul Leenarts (75)
Josef Frantzen (80)



Ihnen und allen anderen „Geburtstagskindern“ wünschen wir, dass sie ihren Ehrentag noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit im Kreis Ihrer Lieben verbringen können, und dass sie auch weiterhin Freude an unserem gemeinsamen Hobby der Philatelie haben werden.

Zur Information, unser Vereinsdurchschnittsalter beträgt 71 Jahre

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder

- **Hubert Heinemann**
- **Erik Schilling**
- **Klaus Huettenrauch**
- **Paul Houx**



Und wünschen Ihnen mit uns zusammen gemeinsame interessante Stunden zum Thema der Philatelie und unseren Aktivitäten im Laufe der

kommenden Jahre. Danke für ihren Beitritt und Vertrauen zu unserem Verein.

Ausgetretene Mitglieder

Ebenfalls ist folgendes Mitglieder aus dem Verein ausgetreten.

- Detlef Müller

Weihnachtsgroßtauchtag am 10. Dezember 2018

Die Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V. veranstalten am Sonntag den 10. Dezember von 9 bis 14 Uhr in der Mensa der Fachhochschule in Aachen, Bayernallee 9 ihren Weihnachtsgroßtauschtag für Briefmarken, Briefe, Post-, Ansichtskarten und Münzen. Bei diesem überregionalen Tauschtag werden Händler und Sammler aus der Region und dem angrenzenden Ländern Belgien und den Niederlanden zu diesem schon traditionellen Termin erwartet. Auf ca. 300 qm Fläche werden sicherlich alle Sammler und Sammlerinnen zu Ihrem Gebiet und ihre Sammlung finden. Informations- und Werbematerial liegt zur kostenlosen Mitnahme aus. Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen. Parkmöglichkeiten sind in der Nähe der Mensa ausreichend und kostenlos vorhanden.

Auf dem Briefmarken-Großtauschtag wird eine Werbeschau mit Briefmarken Sammlungen für alle philatelistisch Interessierten angeboten. Alle aktuelle Michel-Standard-Katalog stehen den Sammlern kostenlos zur Einsicht zur Verfügung.

Wie bereits bei der Aachner Veranstaltung „Tag der Vereine“ am 01. Oktober dieses Jahrs, können Fragen zum Verein und Mitgliedschaft sowie zu Wertermittlung von Sammlungen und/oder deren Veräußerungen am Vorstand gerichtet werden, wir können Ihnen mit Rat und Tipps zur Seite stehen.

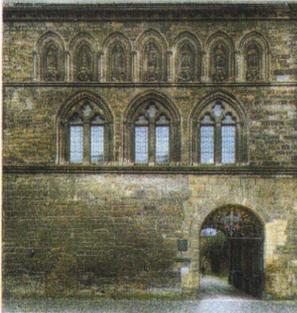
Die Deutsche Post beteiligt sich wieder mit ihren „Erlebnis“ Briefmarken“- Team und einem Sonderpostamt an der Veranstaltung. Dort kann der Sonderstempel mit dem Motiv des Aachener Grashauses auf Briefumschläge abgeschlagen werden. Weiterhin können auch alle Briefmarken der letzten Zeit erworben werden.



Zum Sonderstempel wird es auch einen entsprechenden Beleg als Ganzsachen - Umschlag mit der Abbildung des Grashauses geben. Dieser geht auf die Erbauung vor 750 aus dem Jahre 1267 ein. Das Grashaus ist eines der ältesten Gebäude Aachens. Der Brief kann am Tisch des Vereins erworben werden.

Der abgebildete Sonderumschlag liegt in einer begrenzten Menge beim Eingang am Stand des Vereins bereit. Wer einen oder mehrere dieser Umschläge haben möchte bitte ich dies im Vorfeld bei mir zu bestellen. Dann kann ich diese entsprechend vorbereiten. Sie werden 2,50 € pro Stück kostenlos als Ganzsachenumschlag ohne Stempel.

*750 Jahre
Grashaus Aachen*



*Großtauschtag
Briefmarkenfreunde
Aachen 1890 e.V.*



Herr
Heinz Kaußen
Neuenhofstr. 70
52078 Aachen

Abbildung: Ganzsachen - Umschlag mit der Abbildung des Grashauses ohne Stempel

Natürlich brauchen wir wieder jede Menge Hilfe. Besonders beim Auf- und Abbau. Am Samstag den 09. Dezember ab 15 Uhr muss alles entsprechend aufgebaut werden. Die Rahmen müssen aufgestellt, Tische verschoben, Stühle teilweise zusammengestellt und natürlich die eine oder andere Kleinigkeit aufgehängt und gerichtet werden. Wer Zeit hat zum Helfen bitte bei mir melden, am besten beim nächsten Tauschtag. Je mehr Hände helfen, desto schneller sind wir fertig beim Aufbau und besonders beim Abbau am Sonntag ab 14:00 Uhr.

Auch werden wir wieder eine Cafeteria mit Getränken, Kleinigkeiten zum Essen und Kuchen für alle am Sonntag bereithalten. Die Ausgabe werden einige unserer Frauen dankenswerterweise wieder übernehmen. Spenden in Form von Kuchen oder Sonstigem für die Cafeteria sind natürlich gerne willkommen. Dies aber bitte bei mir rechtzeitig vor dem Großtauschtag melden entweder beim nächsten Tauschtag oder unter der Telefon - Nr. Tel.: 0241 – 52 65 14 oder per E-Mail hekaussen@gmx.de

Euer Heinz Kaußen

Hauptversammlung des BDPH in Wittenberg am 9. 9. 2017

Wer in den Fachzeitschriften und Briefmarkenforen wie auf der BDPH oder Philaseiten Webseite die oft kontroversen Artikel und Meinungsäußerungen gelesen hat, weiß dass es sich um die BDPH Führung nicht sonderlich gut bestellt war.

Von Schuldzuweisungen und persönlichen Angriffen des BDPH Vorstandes untereinander konnte man nur den Kopf schütteln. Zwei Vorstandsmitglieder (Bernatek und Schmidt) traten deshalb im Frühjahr zurück, da sie sich eine weitere Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden Herr Decker nicht mehr vorstellen konnten. Es sei dahingestellt ob diese Aussagen richtig waren oder aus anderen Gründen vorgeschoben wurde. Diese Querelen haben auf jeden Fall der organisierten Philatelie nur geschadet. In Wittenberg am 9. September musste deshalb ein neuer Vorstand gewählt werden. Während der Messe in Essen im Mai stellte sich eine, teils aus alten oder zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern eine Mannschaft vor, die zu Wahl antreten wollen. Was wiederum heftigen Meinungsäußerungen nach sich zog in den oben genannten Fachzeitschriften und Foren je nach Sichtweise für den noch verbliebenen Vorstand oder für den sich zur Wahlstellenden. Da der verbliebene Vorstand nicht mehr kandidierte und es auch sonst keine anderen Mitglieder sich zur Wahl stellten, wurde die sich vorgestellten Personen mit überwältigter Mehrheit zum neuen BDPH Vorstand gewählt.



Von links: Konrad Krämer, Alfred Schmidt, Jan Billion, Walter Bernatek und Jürgen Witkowski

Man kann nur hoffen, dass der neue Vorstand den BDPH und damit unser gemeinsames Hobby wieder im Sinne aller Sammler zu ruhigeren Zeiten führt. Denn Grabenkämpfe untereinander haben noch nie zu etwas positiven geführt. Aus Sicht der Briefmarkenfreunde Aachen hat sich erfreulicher Weise unser Mitglied Konrad Krämer als Beisitzer für den BDPH Vorstand zur Verfügung gestellt und wurde auch gewählt. Wir gratulieren ihm recht herzlich zu seinem Neuen Ehrenamt. Denn es ist leider in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich eine ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen sei es in einem Ortsverein oder wie hier in einen Bundesverein.



Konrad Krämer bekam nach seiner Wahl die ersten Glückwünsche.

Der Vorstand der Briefmarkenfreunde Aachen wünscht ihm und der gesamten neuen Mannschaft eine gute Zusammenarbeit und hofft, dass bald die vergangenen Jahre in Vergessenheit geraten sind. Denn eigentlich kann es nur besser werden. Auch die Hoffnung, dass der Abwärtstrend des Briefmarkensammelns gestoppt wird oder zumindest abgeschwächt wird, dürfte eine der großen Aufgaben sein. Dazu natürlich den gesamten Auftritt in der Öffentlichkeit und das Verhältnis zu den Sponsoren auf einen modernen Stand zu bringen. Dazu sind sicher neue Ideen nötig.

Kritikern sollten den „Neuen“ zumindest eine gewisse Zeit geben. Denn die Umsetzung ihres Programms dürfte nicht von heute auf morgen zu bewerkstelligen sein.

Fotos Wilhelm van Loo

Euer Heinz Kaußen

Frühe Werbung in der Philatelie – auch in Aachen

Author: Siegfried Bulang

Für den modernen Menschen, ist Werbung etwas Alltägliches. Dazu benutzen die werbenden Firmen heutzutage die modernen Kommunikationsmittel wie Rundfunk, Fernsehen, Internet etc... Vor der Zeit der Werbeträger, wurde Werbung in Zeitungen und mit Plakaten gemacht. Auch Briefumschläge wurden außen mit Werbung durch Darstellung der Produkte oder Firmenlogos versehen, welches uns teils sehr kunstvolle Briefumschläge beschert hat, bei denen der Sammlerwert mehr in der künstlerischen Gestaltung liegt als im rein philatelistischen Wert.

Auch in der Zeit der klassischen Philatelie, also im Verlauf des 19. Jahrhunderts, haben renommierte Firmen begonnen, Werbung mit Hilfe ihrer Korrespondenz auszuführen. Anlass dazu war der wachsende lokale, aber besonders der zwischen staatliche Handel und Wandel nach den Napoleonischen Kriegen und das gleichzeitige Aufkommen des Industriezeitalters. Durch die Einführung der Dampfmaschine als Antriebsmittel konnten viele Herstellprozesse auf größere Produktionsmengen umgestellt werden. Aber wohin mit dem neuen Warenstrom? Gleichzeitig wuchs die Konkurrenz, gegen die man sich behaupten musste.

Zur Förderung des Handels wurden schließlich in der Mitte des 19. Jahrhunderts in den Hauptstädten verschiedener Länder Gewerbe- und Industrieausstellungen organisiert, so z.B. bereits in Berlin 1844, 1854 in München 1855 & 1856 in Paris usw. Dazu traditionelle Messen wie z.B. in Leipzig. Teils fanden diese jährlich statt. Wer etwas auf sich hielt und entsprechende Produkte anzubieten hatte, beteiligte sich dort. Bei gutem Abschneiden konnte er damit sein Renommee aufbessern, indem er damit Werbung machte.

Auch Aachener Fabrikanten nutzten diese Möglichkeit. Schließlich hatte man in der Tuchindustrie hervorragende Produkte aufzuweisen. Aachener Tuchwaren waren bereits vor dem Industriezeitalter bestens bekannt. Zur Herstellung der Tuche brauchte man auch Nähnadeln. So entstanden in Aachen neben den Tuchfabriken auch Nadelfabriken mit gutem Ruf. Natürlich konnte man mit diesen Erfolgen Werbung machen. Nun war damaliges Kommunikationsmittel der Brief an den Kunden und beim Verkauf bzw. die Rechnung mittels Brief. Was lag also näher als vor allem die Rechnungen mit entsprechender Werbung zu versehen. Dies nutzten auch renommierte Aachener

Firmen. Nachfolgend können einige Beispiele von bekannten Aachener Firmen vorgestellt werden.

Abb1: Rechnungsbrief der Aachener Tuchfabrik Lochner vom 3. September 1870 nach Heidelberg. Der Rechnungskopf mit dekorativen Stichen der Medaillen welche auf verschiedenen Ausstellungen gewonnen wurden.



Manche Firmen gingen noch weiter und bildeten nicht nur ihre Ausstellungsmedallien ab, sondern auch noch ihre Fabriken bzw. ganze Gebäudekomplexe. Im nachfolgender Abbildung wurde somit nicht nur die Qualität, sondern auch die Solidität des Unternehmens dargestellt.

Abb.2: Rechnungsbrief der Firma August Heusch u. Söhne, vom 24. Nov. 1868, nach Roßwein / Sachsen



Abb. 3: Rechnungsbrief der Nadelfabrik Leo Lammertz, vom 26. Februar 1869 nach Lausanne / Schweiz. Neben den erhaltenen Medallien und Dampfmaschinenhaus sieht man im Hintergrund auch den Lousberg. Dieser Brief stellt außerdem eine Besonderheit dar, Er wurde nämlich nicht in Aachen zur Post gegeben, sondern in Basel! Offensichtlich wurde er einem Reisenden mitgegeben welcher ihn in Basel zur Post brachte. Damit konnte man Porto sparen, statt 2 Groschen kostete der Brief in Basel zur Post gebracht nur 10 Cts Inlandsporto.



Zum Abschluss soll noch auf einen Nebeneffekt solcher alten Rechnungsbriefe mit Ansicht von Gebäuden und ihrer Umgebung hingewiesen werden. Sie zeigen oft alte Ansichten, wie sie heute meist nicht mehr existieren.

Aktivitäten Rückblick

Rückblickend möchten wir auf unsere Aktivitäten eingehen und diejenigen die nicht/oder nur begrenzt die Möglichkeit hatten teilzunehmen einen Überblick geben.

Grillfeier bei Heinz Kaußen



Am 16 Juni 2017 war es soweit, wir konnten unser Grillfest trocken und mit viel Sonnenschein abhalten. Da es Petrus so gut mit uns gemeint hat, haben wir es Ihm mir reichlich Fleisch-, Salat-, und Getränkeopfer gedankt.

Vereinsfahrt: Multilaterale Hertogpost 2017 in s'Hertogenbosch



An der Vereinsfahrt nach s'Hertogenbosch am 26. August 2017 nahmen nur 5 Sammlerfreunde teil. Mit dem gemieteten Auto mit 7 Sitzen war die Fahrt hin und zurück kein Problem, obwohl die Sitze etwas seltsam angeordnet waren. Die Ausstellung im Internationalen

Rang 1 war sehr sehenswert nach Aussage unseres Mitgliedes Albert Haan (als Juror tätig) auch die Bewertungen außergewöhnlich hoch.



Auch die mitgefahrenden Mitglieder waren sehr zufrieden mit der Fahrt und fanden bei den Händlern einiges für ihre Sammlung. Einige Händlertische waren sehr gefragt und von Sammler umlagert.

Schade ist eigentlich, dass dieses Angebot der Vereinsfahrt von so wenigen Mitgliedern genutzt wird. Denn ich bin mir sicher, dass viele für ihre Sammlungen etwas finden würden, da man dort Händler, Postverwaltungen und Arbeitsgemeinschaften trifft die sonst nur selten anzutreffen sind.

Fotos: Wilhelm van Loo

Euer Heinz Kaußen

Aktive Werbung: Ehrenwert - Tag der Vereine in Aachen



Auch wir von den „Briefmarkenfremde – Aachen 1890“ haben uns dort präsentiert. Es gab mehr Anfragen für Beratungsgespräche bezüglich Verkauf als Interessenten unser gemeinsames Hobby im Verein mitzugestalten. Dennoch waren auch hier Besucher interessiert unseren Verein zu besu-

chen. Schauen wir mal wer da so kommt.

In der Vergangenheit konnten wir über diese Veranstaltung immer 2 – 3 neue Mitglieder gewinnen. (Von nix kommt nix!!)

Resonanz: Seit diesen Veranstaltung und aus monatlich geschalteten Zeitungsinseraten, haben Interessenten uns auf unserer Tauschveranstaltung in der Bayernallee vor Ort um Rat mehrfach aufgesucht. Meist mit der Bitte eine Bewertung vorzunehmen und wie eine Veräußerung vorzunehmen ist. Hier sieht sich der Vorstand in der Pflicht. Die Mitglieder werden höflichst darauf hingewiesen, dass sie Interessenten an die Vorstandsmitglieder verweisen. Wenn aus Anfragen Veräußerungswünsche erfolgen, werden diese den Vereinsmitgliedern mitteilen so dass diese die Möglichkeit haben diese zu sichten und zu erwerben. Wir weisen darauf hin, dass der Vorstand nicht beabsichtigt diese Marken zu erwerben, sondern eine neutrale Bewertung vornimmt an dem sich die Ratsuchenden orientieren können. Den Mitgliedern steht es frei anschließend ein faires Angebot vorzunehmen.

Wer aktiv an Bewertungen und Aufkäufen von Sammlungen vor Ort in der Bayernallee teilnehmen möchte, ist gerne dazu eingeladen an der Vorstands- Vereinsarbeit aktiv teilzunehmen.

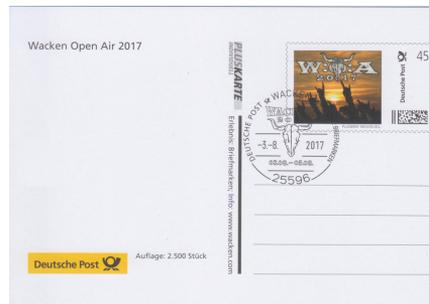
Siehe weiter unter Webseite: Menüpunkt: Beratung & Verkauf

Aus den Medien: Individuelle Marken für Heavy-Metal-

Fans 22.09.2017 | **WACKEN** Die "Erlebnis: Briefmarken"-Schiene der Deutschen Post Philatelie hat zur 28. Ausgabe des Metal-Rockmusik-Festival "Wacken Open Air 2017" erstmals zwei verschiedene 45-Cent-Briefmarken Individuell und eine Pluskarte Individuell (Auflage: 2500 Stück) herausgegeben.

Die Pluskarte Individuell wird nur mit dem passenden Festival-Sonderstempel vom 3. August 2017 aus 25596 Wacken zum Kauf angeboten. Außerdem gibt es drei verschiedene Postkarten (Auflage jeweils 2500 Stück), die auf der Bildseite die Motive der beiden Briefmarken Individuell bzw. die Luftaufnahme des Festivalgeländes zeigen. Letztere zierte auch die Bildseite der Pluskarte Individuell. Schon beim Aufbau der mobilen Postfiliale blieb das

cken-Matsch
ben von
Martin Grund-
zehn Metal-
Hilfe und
an. "Sollte es
Tagen noch
werden wir die
Fuß vom



Postauto im
obligatorischen Wa-
stecken. Nach Anga-
Festivalsprecher
ler kamen allerdings
heads spontan zur
schoben den Wagen
in den nächsten
schlammiger werden,
Postkarten zur Not zu
Gelände tragen. Um

die Auslieferung seiner Karte muss jedenfalls kein Metalhead bangen“, versicherte Grundler. Die Post-Mitarbeiter würden alles geben: "Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.“ Von insgesamt 20 000 Briefmarken war laut Deutscher Post bereits Mittwochnachmittag die Hälfte weg. Angeboten wurden diese Souvenirs auf dem Festival im W:O:A Post Office auf Campground C nahe des Eingangs zur Plaza. Bei den 75 000 Festivalbesuchern dürften diese auch für die fast ausschließlich nicht zu den Philatelisten zählenden Festivalbesucher sehr interessanten Erinnerungsstücke begehrt gewesen sein. Das zeigte sich bereits 2016 beim kleinen, aber feinen Freak Valley Festival in Netphen-Deuz, dem Erstling, was die Herausgabe eines Rockmusikfestival-Sonderstempels anbelangt. Damals waren bei nur 2500 Rockfreaks die angebotenen Briefmarken und Pluskarten Individuell bereits binnen weniger Stunden ausverkauft.

Bericht entstammt der Deutschen Briefmarken-Revue vom Oktober 2017
Autor ist Wilfried Lerchstein

Deutsches Feldpostamt in Aachen

Am 10. Mai 2017 veranstaltete die Deutsche Bundeswehr in 16 verschiedenen Standorten in Deutschland einen Tag der offenen Tür. In Aachen wurde dieser in der Lützow-Kaserne in Forst an der Trierer Str. 445 veranstaltet. Dort ist das Ausbildungszentrum „Technik Landsysteme“ stationiert.

Es konnten dort die verschiedenen Kampf- und Arbeitsmaschinen von einem Roboter für die Kampfmittelräumung bis hin zu Kampfpanzer Leopard 2 A6 alles besichtigt werden. Dazu Unterstützt werden sie von der Polizei und von zivilen Hilfsorganisationen. Neben den einzelnen Fahrzeugen war auch ein Feldpostamt anwesend. Dort konnten neben mitgebrachten Briefumschlägen auch kostenlos bereitgestellten Postkarten zum Versand abgegeben werden. Diese bekamen dann den Feldpoststempel. Bemerkenswert ist, dass die Postleitzahl nur 4stellig (5200) ist und das Tagesdatum keine Uhrzeit aufweist.



Neue Stempel und Postfilialen in Aachen

Die Postfiliale in Verlautenheide hat seit der Schließung der Posteigenen Postfiliale am 26.6.1995 in der Endstr, eine recht wechselnde Geschichte erlebt (siehe auch Aufstellung unten). Zunächst wurde eine Postagentur in der Verlautenheidener Str. 98 eröffnet, die schon am 15.8.1995 wieder geschlossen wurde. Aber die neuen Filialen blieben zunächst in der Verlautenheidener Str, in wechselnden Häusern und Geschäften. Am 4.11.1996 wurde erst eine neue eröffnet in der Nr. 90, geschlossen wurde sie im Mai 2005, eine neue eröffnet ebenfalls im Mai 2005 in der Nr. 85 (Pfarramt), geschlossen am 9.4.2008. Am gleichen Tag neueröffnet wieder in der Nr. 98 und wieder geschlossen am 4.1.2011. Dann wieder in einem neuen Geschäft in Nr. 90 am 1.2.2011 eröffnet, geschlossen im Oktober 2016. Da man keinen neuen Agenturnehmer fand, mietete die Post ein leerstehendes Geschäftslokal in der Waldstr. 2 an und eröffnete dort eine Service-Filiale. Die Annahme von Sendungen durch eine eigen Angestellte erfolgt aber nur täglich in der Zeit von 10 bis 12,30 Uhr. Die neue Service-Filiale hat den bisherigen Stempel der alten Postfiliale übernommen mit 52080 Aachen und Unterscheidungsbuchstaben „ps“.

52080 Aachen Verlautenheide

Straße / Haus Nr.	eröffnet	geschlossen
Verlautenheidener Str. 98	27.6.1995	15.8.1995
Verlautenheidener Str. 90	4.11.1996	Mai 2005
Verlautenheidener Str. 85	Mai 2005	9.04.2008
Verlautenheidener Str. 98	9.04 2008	4.01.2011
Verlautenheidener Str. 90	1.02.2011	Oktober 2016
Waldstr. 10	2.11.2017	

Zu Ende Dezember 2016 wurde die Postfiliale in Kornelimünster ebenfalls geschlossen. Leider erfuhr ich davon erst im April 2017. Warum und wieso kann ich nur spekulieren. Da das Geschäftslokal auch im April 2017 noch leer steht, gehe ich davon aus, dass der Inhaber dieses aus Kosten- oder aus Altersgründen aufgegeben hat. Wie auch in Verlautenheide fand sich kurzfristig kein neuer Agenturnehmer. Deshalb wurde Mitte Januar eine Ser-

vice-Filiale in der Korneliusstr. 69 eröffnet. Diese hat aber nur Montags bis Freitags von 14:30 bis 17:30 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Da zwischen der Schließung und der neuen Eröffnung einige Zeit lag, bekam diese auch einen neuen Tagesstempel mit dem Unterscheidungsbuchstaben „ps“. Ansonsten auch mit dem Ortsnamen Aachen-Kornelimünster und der PLZ 52076.



In Kornelimünster wie auch in Verlautenheide ist auf Grund der nur 2 – 3 Stunden Öffnungszeiten für die Bürger ein deutlicher Nachteil entstanden. Zudem war in Filiale in Kornelimünster auch noch die Postbank vertreten. Man konnte dort auch seine Bankgeschäfte erledigen. Dies ist nun nur noch in Wahlheim oder auf dem Driescher Hof in der Danziger Str. als nächste Filialen möglich.

Aus diesem Grund bitte ich alle Sammler mich in der Registrierung der Post und Poststempel von Aachen zu unterstützen mit Hinweisen wenn eine Filiale geschlossen, verlegt oder eine neu eröffnet wird. Denn sicher können Sie verstehen, dass ich nicht ständig alle Filialen abfahren oder ständig im Internet auf der Seite der Deutschen Post nachsehen kann ob sich etwas geändert hat.

Natürlich muss man der Deutschen Post auch den Vorwurf machen, dass in der heutigen Zeit fast keine eigenbetriebenen Filialen mehr gibt. Dann würden solche Schließungen und vergebliche Bemühungen einen neuen Filialbetreiber zu finden entfallen. Doch leider will die Deutsche Post wenn möglich kein eigenes Personal mehr beschäftigen, außer wenn es hochdotiertes Führungspersonal ist.

Euer Heinz Kaußen

In eigener Sache

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

Ich bedanke mich besonders bei Herrn Siegfried Bulang, der mit seinem Artikel „Frühe Werbung in der Philatelie – auch in Aachen“ einen großen Beitrag für dieses **ap** beigetragen hat.

Scheuen Sie sich nicht mich anzusprechen.

neben den Veranstaltungen geben wir im Jahr 2-mal unser „ap“ und Rundbrief heraus. Besuche zu anderen Vereinen und Aktualisierung unsere Webseite machen unseren Verein weiter bekannt. Ebenso Erstellung von Sonderstempel und Ausrichtung der Großtauschtage sowie das Bemühen der Beibehaltung unserer Räumlichkeiten für unsere Tauschveranstaltungen im Monat usw.

Wenn wir uns mit anderen Vereine vergleichen, sind wir einer der stärksten Briefmarkenvereine und können mit knapp über 100 Mitgliedern stolz auf das sein, was wir gemeinsam für unser Hobby / Leidenschaft auf die Beine stellen. Leider wird einem Vorstand in seiner Vereinsarbeit auch Grenzen gesetzt und der Verein ist auf die Hilfe seiner Mitglieder angewiesen.

Es ist uns nicht gelungen neue Vereinsmitglieder zu gewinnen die für unser „ap“ bereit sind hier und da einen Artikel zu verfassen. Wenn, dann sind es immer dieselben. Dies ist bedauerlich, denn es werden immer die gleichen Themen angesprochen, welche für den ein oder anderen Leser und Verfasser im Laufe der Zeit ermüdend ist.

Zukünftige Themen könnten sein

- Fälschungen zum Schaden der Sammler & der Post
- Automatenmarken
- Besatzungen 1 und 2 Weltkrieg
- Sammelgebiet Deutschland von der D-Mark bis zum Euro
- Schwarze Schafe in der Philatelie
- Wissen schützt vor Schaden
- Was von den Deutschen Kolonien philatelistisch übrige blieb
- Benachbarte Vereine in der Region
- Motive (Schmetterlinge, Schiffe, etc...)
- Entwicklung der Philatelie
- Philatelistische Trends
- ... oder das Thema welches Sie interessiert

Welche Hilfe kann ich euch anbieten?

Euer Guido Wandel

Vereinsdaten – Vorstand - Impressum

Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

(BDPh-Vereinsnummer 05.001)

1. Vorsitzender: Wolfgang Schlömer - Wiesenstraße 41 A, 52222 Stolberg
Beratung Verkauf Tel.: 02402/ 97 38 58 / Email: wolfgang_schloemer@web.de
2. Vorsitzender: Klaus-Dieter Fischer – Kalverbenden 70, 52066 Aachen
Tel.: 0421/65196 / Email: kadefischer@arcor.de
- Schatzmeister: Heinz Kaußen - Neuenhofstraße 70, 52078 Aachen
Tel.: 0241/ 52 65 14 / Email: hekaussen@gmx.de
- Schriftführer: Hans – R. Arndt – Bertholdstr. 29, 52223 Stolberg
Tel.: 02402 / 46352134 / Email: hansrardt@t-online.de
- ap & Web: Guido Wandel – Hubertusstrasse 9, 52134 Herzogenrath
Beratung Verkauf Tel.: 02406 / 13 5 13 / Email: guido.wandel@t-online.de
- Vereinslokal: Mensa der Fachhochschule, Bayernallee 9, 52066 Aachen
Tauschtage Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 9.30-12.30 Uhr – **Freier Eintritt !**
Jahresbeitrag € 33,00 (seit 2017)
Bankverbindung: IBAN : DE90 3905 0000 0026 0598 57 - BIC/SWIFT : AACSD33
Internet: www.briefmarkenfreunde-aachen.de

Impressum

aquisgrana prophil erscheint in loser Folge; Bezugskosten sind für Mitglieder im Beitrag enthalten. Preis des Einzelheftes 2,00 € (zuzüglich 1,00 € Zustellgebühr).

- Herausgeber Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.
Redaktion Guido Wandel , Hubertusstraße 9, 52134 Herzogenrath
guido.wandel@t-online.de (Freie) Mitarbeit von versch. Vereinsmitgliedern
- Auflage 150 Exemplare
- Internet: www.briefmarkenfreunde-aachen.de
E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de

Anzeigenpreise Ganze Seite 30,00 Euro. 1/2 Seite 20,00 Euro. Namentlich gekennzeichnete und aus anderen Publikationen übernommene Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Nachdruck der nicht namentlich gekennzeichneten Beiträge mit Quellenangabe ist den Mitgliedsvereinen des BDPh e.V. gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung der Autoren bzw. der Redaktion. Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten. Der Herausgeber bittet um Übersendung eines Belegexemplars.

www.sparkasse-aachen.de



Manches ändert sich nie.
Zum Glück, wie wir finden.

 Sparkasse
Aachen

Die Sparkasse ist mehr als ein innovativer Finanzpartner: sie ist auch da an Ihrer Seite, wo Traditionen gelebt und Brauchtum gepflegt werden. Wir fördern Vereine, weil sie Gemeinschaft und Gemeinsinn stiften. Wir setzen uns dafür ein, dass der Schatz an lokalen Gebräuchen lebendig bleibt, weil sie unserer Region ein ganz eigenes Profil verleihen – und den Menschen vor Ort ein Stück Beständigkeit im Wandel der Zeiten geben.
Sparkasse. Gut für die Region.

Unsere 61. Auktion in Aachen



Aix - Phila
BRIEFMARKEN GmbH
AUKTIONSHAUS 

1. und 2. Dezember 2017

AIX-Phila Briefmarken GmbH

Lothringerstr. 13 · 52062 Aachen

Tel.: 02 41 - 33 99 5 · Fax: 02 41 - 33 99 7 · email: info@aixphila.de

Katalog - online: www.aixphila.de